



Moderator Guido Höltnke (links) führte Interviews mit den Sportlern. Hier spricht er mit der großen Gruppe der Ruderer.

Ehrung zeigt ein breites Spektrum

Stadt Minden zeichnet 102 Sportler aus / Kurt Steinmann erhält Verdienstmedaille

Von Sebastian Külbel

Minden (mt). 102 Geehrte aus 19 Vereinen in 16 Sportarten – bei ihrer Sportlerehrung zeigte die Stadt Minden einmal mehr ein breites Spektrum.

„Minden ist eben nicht nur eine Stadt des Wassersports“, sagte der stellvertretende Bürgermeister Harald Steinmetz. Denn obwohl Kanuten und vor allem Ruderer erneut einen großen Teil der ausgezeichneten Sportler stellten, gab es auch in anderen Disziplinen viele Höhepunkte – einige sogar auf internationaler Ebene. Handballer Christoph Steinert kommt aus Berlin, spielt für den Zweitligisten GWD Minden und wurde mit der deutschen Nationalmannschaft Junioren-Weltmeister. Hoch hinaus will Andrea Busch: Die Luftpistolenschützkin steht im Perspektivkader für die Paralympics in London. „Die Teilnahme wäre ein Riesentraum“, sagt Busch, die sich bei den Weltcup in Frühjahr qualifizieren muss. Erfolge ganz anderer Art feierten 13 Aktive, die mindestens 25-mal das Sportabzeichen ab-



Alle nach links: Mit ihrer Life-Kinetik-Vorführung brachte Kornelia Kunisch die Tribüne in Bewegung. MT-Fotos: Külbel



Verdienste: Harald Steinmetz (r.) ehrte Kurt Steinmann.

gelegt haben. Herausragender Vertreter dieser Gruppe ist Oskar Schneider, der diese Marke mit 92 Jahren erreichte. Bemerkenswert ist auch das Ehepaar



Vorführung: Die „Funky Movements“ in Aktion.

Bischof, das schon zum 40. Mal das Sportabzeichen geschafft hat. Wilfried Bischof übrigens erst vor einigen Wochen, um mit seiner Frau gleichzuziehen.

All diese Geschichten erzählen die Sportler am Mikrofon von Moderator Guido Höltnke, der die 90-minütige Veranstaltung mit seinen Interviews auflockerte. Zum Beispiel, als die U-12-Volleyballerinnen vom 1. VC Minden bekannten, die Westdeutsche Meisterschaft gewonnen zu haben, „weil wir besser gespielt haben“.

Das Rahmenprogramm bestritten die Turnerinnen der „Funky Movements“ vom Tuspo Meißen. Sie zeigten unter anderem ihre Show vom „Feuerwerk der Turnkunst. GWD Mindens C-Jugend-Handballer führten einige ihrer Trainingsinhalte vor. Zum Beispiel Life Kinetik, mit der Trainerin Kornelia Kunisch auch die Halle in Bewegung brachte.

Im Mittelpunkt standen jedoch die Sportler, die von Steinmetz, dem stellvertretenden Stadtsportverbandsvorsitzenden Harald Pohlmann sowie den Sportbüro-Mitarbeitern Philipp Knappmeyer und Henrik Thielking ihre Urkunden bekamen. Eine zusätzliche Medaille erhielt Kurt Steinmann. Er wurde für 30 Jahre Vorstandsarbeit im Kanu-Klub Minden und als Mitbegründer der internationalen Weserberglandrallye ausgezeichnet.

SPORTLEREHRUNG MINDEN

Sportabzeichen

25-mal oder mehr: Helmut Pestel (45), Wilfried Bischof (40, Tuspo Meißen), Christiane Bischof (40, Tuspo Meißen), Gerhard Richter (35, MTV 1860 Minden), Bernhard Rasche (35, MTV 1860 Minden), Evelyn Franke (35, FT Dützen), Herbert Brasig (35, MTV 1860 Minden), Jürgen Matetzi (30, Behindertensportgemeinschaft Minden), Dr. Christiane Kühne (30, SV Kutenhausen-Todtenhausen), Karin Kurz (25, Tuspo Meißen), Oskar Schneider (25, Eintracht Minden – 25. Sportabzeichen mit 92 Jahren), Günther Schwentker (25, Eintracht Minden), Heinz-Kristoph Wieschollek (25, MTV 1860 Minden)

Kanusport

Kanu-Klub Minden: Kurt Steinmann (30 Jahre Kassenwart des Kanu-Klub Minden, Mitbegründer Weserberglandrallye)

MTV 1860 Minden: Anne Kaum (2. Platz Deutsche Meisterschaft im Kanu-Marathonrennsport, K2 Damen-Junioren 21,5 km)

Tischtennis

TuS Eintracht Minden: Hannes Lehzen (Westdeutscher Minimeister)

Schwimmen

Lebenshilfe Minden: Fides Baumeister (1. Platz Gold 25 m Brust, 1. Platz 50 m Brust)

Fußball

SV Weser Leteln: Carina Schlüter (Gewinn des Länderpokals mit der Westfalenauswahl, Berufung in die U-16- Nationalmannschaft)

Tennis

Mindener Tennis-Klub: Daniel Masur (Platz 1 DTB-U-18-Rangliste, Platz 55 DTB-Herren-Rangliste, Platz 22 Jugend-Weltrangliste, Teilnahme an Australian Open), Ines Menkhaus (Deutsche Meisterin Damendoppel 40+)

Boxen

Box-Club Minden: Neil Kickelbick (Deutscher Meister U 21 Mittelgewicht)

Schießen

Schützenverein „Schwarze Hucken“: Andrea Busch (Deutsche Meisterin Wettkampfkategorie Luftpistole 40 Schuss - Menschen mit Behinderungen, 6. Platz beim Weltcup in Polen, 7. Platz Weltcup in London, Perspektivkader für die Paralympics 2012)

Schützengilde Sandtrift-Hahler Straße: Rüdiger Eichhorn (Landesmeister Kleinkalibergewehr 100m/Auflage Senioren 1, Landesmeister Luftgewehr/Auflage 10 Meter Senioren 1), Jan Ehrcke (2. Platz Landesmeisterschaft der Schüler, Luftpistole), Maximilian Eichhorn (4. Platz Landesmeisterschaft der Schüler, Luftpistole), Timo Kannegiesser (5. Platz Landesmeisterschaft der Schüler, Luftpistole, alle qualifiziert für Schüler-DM in München)

Bogenschießen

Alexander Ritzenhoff (1. Platz Jagdbogen-Mannschaft bei DM vom DBSV), Katharina Ritzenhoff (1. Platz Recurvebogen, Damenklasse U 50, Landesmeisterschaften)

Volleyball

1. VC Minden: Jörg Hinsen und Jürgen Köster (3. Platz Deutsche Seniorenmeisterschaft U 47 mit VfL Lintorf); Anna Peithmann, Alexa Hoffmann, Ekaterina Manoli, Ariane Saiz, Evelyn Libricht, (Westdeutscher Meister U 12)

Handball

GWD Minden: Christoph Steinert (Junioren-Weltmeister); Frederick Altvater, Artjom Antonovich, Sven Bartel, Sebastian Berg, Florian Brill, Florian Freitag, Tristan Frerichs, Jan-Niklas Fühg, Max Hösl, Jannik Jungmann, Julian Kaatz, Kaspar Neuhaus, Constantin Paul, Nils Torbrügge, Marius Traue (Deutscher Handball-Vize-Meister A-Jugend 2011)

Leichtathletik

TuS Eintracht Minden: Jörg Sender (Europameister M 50 800 m, Deutscher Meister M 50 800 m Halle, Deutscher Meister M 50 3 x

1000m-Staffel), Wolfgang Vehlwald (Deutscher Meister M 50, 3 x 1000m-Staffel, 3. Platz DM M 50 10 000 und 5000 m, 3. Platz DM M 50), Helmar Winkler (Deutscher Meister M 50 3x1000m-Staffel, 3. Platz DM M 50, 800 m Halle), Michael Schirmacher (3. Platz Deutsche Meisterschaft 10 km Straßenlauf Mannschaft), Gert Krauß (3. Platz Deutsche Meisterschaft 10 km Straßenlauf Mannschaft), Karin Funke (Deutsche Vize-Meisterin W 60 Stabhochsprung Halle, Landes-Meisterin W 60 Hammerwerfen, 3. Platz DM W 60 Diskuswerfen, Teilnahme Europameisterschaft), Lars Funke (Europameister M 35 Stabhochsprung, Deutscher Meister M 35 Stabhochsprung Halle), Sebastian Funke (Deutscher Vize-Meister M 30 Stabhochsprung Halle, 3. Platz Deutsche Meisterschaften M 30 Stabhochsprung), Friedhelm Dreckmeier (Deutscher Vizemeister Hammerwurf M 50), Malte Shakau (Landesmeister Blockwettkampf Wurf, Westdeutscher Meister 300 m Hürden), Fabienne Eckert (Landesmeisterin Hammerwurf Jgd. B), Maximilian Blume (Landesmeister Hammerwurf Jgd. A), Jan Kölling (Landesmeister Hammerwurf Jgd. A), Linda Berry (Landesmeisterin Hammerwurf W 15)

Rasenkraftsport

TuS Eintracht Minden: Kirsten Münchow (Deutsche Meisterin Rasenkraftsport, Dreikampf und Gewichtwurf, 3. Platz DM Rasenkraftsport Dreikampf), Marcel Weidlich (Deutscher Meister Rasenkraftsport, Hammerwurf, Dt. Vizemeister Gewichtwurf, 3. Platz DM Dreikampf)

Triathlon

SV Kutenhausen-Todtenhausen: Susanne Becker (NRW-Landesmeisterin Triathlon Mitteldistanz), Susanne Becker, Stefanie Reincke, Gabi Dettmer (Deutsche Vizemeister Mannschaft AK 40-49, olympische Distanz), Jens Funken, Andreas Vynogradov, Sascha Krietenstein (3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft AK W30-39, olympische Distanz), Sascha Krietenstein (3. Platz Europäische Triathlon Challenge-Serie AK 35)

Drachenboot

Kanusportgemeinschaft Kurt-Tucholsky-Gesamtschule Minden: Karin Fliegner, Andreas Sciba und Peter Bänisch (2-malige Landesmeister im Master Mixed über 200 und 500m im Team OWL United)

Faithboot- und Skiclub Minden: Stefan Rathert (2-maliger Landesmeister im Master Mixed über 200 und 500m und dt. Vizemeister im Halbmarathon im Team OWL United und Weltmeister über 2000 m in Toronto)

Mindener Drachenboot Club: Bärbel Bolte, Frank Bolte, Michael Kölling und Achim Rau (2-malige Landesmeister NRW im Master Mixed über 200 und 500m im Team OWL United), Achim Rau (Teilnahme an der CF Club Crew World Championship)

Rudern

Bessel-Ruder-Club: Maren Jäger und Leonie Bartsch (1. Platz Landesentscheid, 2. Platz Bundesentscheid Langstrecke, 1. Platz Rennstrecke München), Alimany Engler, Jona Lembcke, Leon Blase, Tom Weßling und Arne Schewe (1. Platz Landesmeisterschaft, Jungen-Doppelvierer Jg. 97), Leon Schandl und Johannes Jäschke (1. Platz Landesmeisterschaften, jeweils 1. Platz Bundesentscheid, Langstrecke/Rennstrecke, Leichtgewichtsdoppelzweier Jg. 98), Paul Südmeier und Jannik Eilers (2. Platz Bundesentscheid Langstrecke München, Leichtgewichtsdoppelzweier Jg. 97), Anna-Maria Brendel, Antonia Sachtleben, Nina Kilian und Leonie Müller (3. Platz Deutsche Jugendmeisterschaften, Junioren-Vierer B), Jan-Frederic Schwiir (2. Platz Deutsche Jugendmeisterschaften Junior A Leichtgewichtsdoppelzweier und 3. Platz Leichtgewichtsdoppelvierer), Alina Sachtleben, Inken Neppert und Sarah Schwiir (2. Platz Deutsche Hochschulmeisterschaft, Frauen-Vierer), Helge Heyken (1. Platz Europäische Hochschulmeisterschaft und 1. Platz Deutsche Hochschulmeisterschaft Leichtgewichts-Männerachter)

@Bildergalerie zur Sportlerehrung auf www.mt-online.de

KURZ NOTIERT

■ **Fußball:** Marcel Stiepermann (25) hat seinen Vertrag mit dem Landesliga-Spitzenreiter SV Rödinghausen aufgelöst. Über die Gründe wurde Stillschweigen vereinbart. „Die Sache ist abgehakt“, sagte Trainer Mario Ermisch. (nw)

■ **Fußball:** Beim VfL Herford herrscht Unruhe wegen der finanziellen Abläufe in der Fußball-Abteilung. Angeblich gibt es arbeitsrechtliche Klagen gegen den Verein von einem ehemaligen Trainer und zumindest einem Ex-Spieler wegen ausstehender Zahlungen. Auch die Spieler des aktuellen Kaders warten angeblich auf Geld. (nw)

■ **Turnen:** Die TG Vennebeck richtet am Samstag, 14. April, einen Turn- und Aerobic-Tag in der Sporthalle Vennebeck aus. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Entdecke, was in dir steckt“ und beginnt um 13 Uhr. Anmeldungen nimmt Renate Molthahn, Telefon (0 57 31) 6 02 03, entgegen. (mt)

Henning Dammeier springt bei Uchte ein

Uchte (jf). Mit dem reaktivierten Angreifer Henning Dammeier geht der niedersächsische Fußball-Landesligist SC Uchte ins Auswärtsspiel beim HSC Tündern. Schon am Dienstag gegen Wettbergen (1:3) stand der 35-Jährige in der Startelf. Aufgrund der Personalnot hat sich das Uchter Urgestein bereit erklärt, weiter auszuhelfen. Trainer Jens Meier hofft auf einen Schub im Abstiegskampf: „Wir müssen die Niederlage vom Dienstag verdauen und jetzt gucken, was in Tündern möglich ist.“

FUSSBALL	
Spiele am Wochenende	
Landesliga Hannover: HSC BW Tündern - SC Uchte (Sa 16.00).	
Kreisliga Nienburg: TuS Steyerberg - SG Schamerloh (Sa. 16.00), SV Nendorf - SV Kreuzkrug-Huddestorf (So. 14.00).	
Frauen, Kreispokal Viertelfinale	
Weser Leteln - Kutenhausen-Todt.	2:6
VfL Holsen - SC Enger	1:0
Rödinghausen - Bischofshagen-W.	0:7
TSV RW Dreyen - SC Vlotho	1:4

SVKT distanziert Herausforderer Leteln klar

Landesligist gewinnt 6:2 im Kreispokal-Viertelfinale / Feuerhans Doppelschlag entscheidet

Minden (kül). Mit einem klaren 6:2 (3:0)-Erfolg haben die Landesliga-Fußballerinnen der SV Kutenhausen-Todtenhausen ihren Stadtrivalen SV Weser Leteln aus der Bezirksliga in die Schranken gewiesen. Allerdings war das Kreispokal-Viertelfinale nicht immer so deutlich, wie es das Ergebnis aussagt.

„Am Anfang war es ein Abnutzungskampf“, schildert SVKT-Trainer Patrick Zahn, „Leteln hat sich mit besten Kräften gewehrt und uns das Leben nicht einfach gemacht“. Sich selbst allerdings auch nicht, wie Letelns Coach Dirk Lohmeier bemängelt: „Wir haben mal wieder durch eigene Fehler verloren. Fußballerisch waren wir nicht viel schlechter.“

Gleich der erste Patzer der Gastgeberinnen im Mindener Weststadion führte zur Führung für den Favoriten, als Annika Schumann nach einer



Obenauf: SVKT-Spielerin Nadine Stückler gewinnt ein Kopfballduell gegen Letelns Christin Wehking. MT-Foto: Külbel

Flanke von Yvonne Kögler über den Ball schlug und in Jasmin-Chantal Bockhop ausrechnet eine Ex-Letelnerin traf (15.). Die im Sommer zur SVKT gewechselt Bockhop markierte noch zwei weitere Tore, darunter das wichtige 3:0 vor der Pause. Dazwischen hat-

te Linda Riechmann nach einer Ecke abgestaubt, als Leteln den Ball nicht aus der Gefahrenzone bekam (37.).

Die Entscheidung fiel binnen fünf Minuten nach der Pause: Erst brachte Silja Beike den Bezirksligisten auf 1:3 heran (59.), dann schlug die gerade einge-

wechselt Sara Feuerhan doppelt zu (61., 63.). „Da war dann Ruhe“, sagt Zahn, während sein Kollege Lohmeier noch den zweiten Treffer und einen Lattenschuss von Beike registrierte: „Die Niederlage war vielleicht um zwei Tore zu hoch.“ Zahn dagegen bemerkte: „Wir waren in der Summe die tonangebende Mannschaft. Und man muss auch erwarten, dass sich die höhere Qualität am Ende durchsetzt.“

KREISPOKAL

Leteln - SVKT 2:6

SV Weser Leteln: Camacho Schneider - Nienstedt, Jäger (70. Nagel), Agapow, Franke, Hanicke (32. Werner), Schumann, Schäkel, Beike, Franzen, Wehking (75. Schneider).

SV Kutenhausen-Todtenhausen: Hergert - Kögler, Reimer, Rademacher, Kühme (61. Berg), Wulbrand (68. Schäfer), Stückler, Meyring, Bockhop, Wiehe (59. Feuerhan), Riechmann.

Tore: 0:1 Bockhop (15.), 0:2 Riechmann (37.), 0:3 Bockhop (41.), 1:3 Beike (59.), 1:4 Feuerhan (61.), 1:5 Feuerhan (63.), 2:5 Beike (72.), 2:6 Bockhop (77.).